

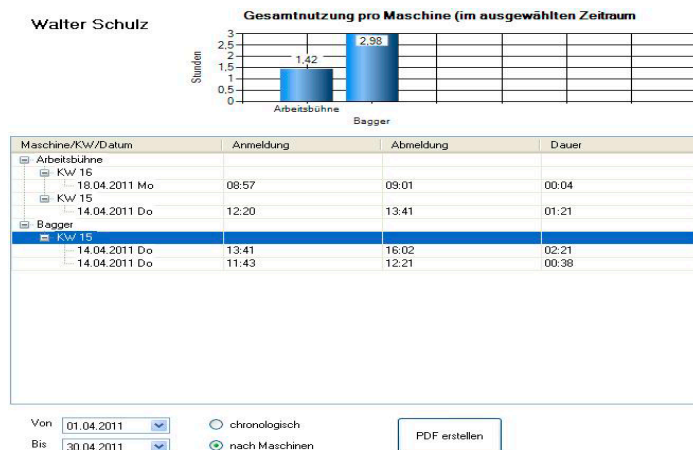
- Der Kontaktpunkt des EasyAccess-mobile soll in der Fahrerkabine oder neben dem Steuerpult installiert werden.
- Zum Auslesen der aufgenommenen Daten, sollte das EasyAccess-mobile so eingebaut werden, dass die serielle Schnittstelle leicht zugänglich ist.

Auslesen der Daten aus dem EasyAccess-mobile

Die Daten aus dem EasyAccess-mobile können wie folgt ausgelesen werden:

- direkt mit EasyAccess-Soft über einen PC oder Laptop
- mit einer DaT-CB-universal

Im Easy-Access-mobile können bis zu 500 Anmeldungen sowie die jeweiligen Nutzer gespeichert werden. Wenn der Speicher voll ist, werden die jeweils ältesten Daten durch die neuesten Daten überschrieben. Bei Bedarf können die Nutzungszeiten der Maschine auch auf einem Schlüssel abgelegt werden. Ist der Schlüssel voll, müssen die erfassten Daten gelöscht werden. Das Löschen erfolgt durch die Neuprogrammierung des Schlüssels mit EasyAccess-Soft. Die erfassten Daten werden unter EasyAccess-Soft wie folgt angezeigt:



Mängelhaftung/Haftungsausschluss

Wir gewähren für die von uns produzierten und vertriebenen Geräte die in Deutschland geltende gesetzlich vorgesehene Mängelhaftung. Weitergehende Ansprüche werden von uns nicht anerkannt.

Die Rösler Software-Technik GmbH übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt dieser Veröffentlichung. Rösler behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung ohne jegliche Informationspflicht zu revidieren oder zu ändern. In keinem Fall kann Rösler für irgendwelche direkten, indirekten, zufällig oder sich als Folge aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch unseres Produktes ergebenden Schäden haftbar gemacht werden.

EasyAccess-mobile

Installationsanleitung



Stand: Mai 2011

Allgemeines

Durch das elektronische Schlosssystem EasyAccess-mobile wird die unbefugte Nutzung Ihrer Maschinen verhindert. Bei korrekter Installation des Gerätes kann ein Diebstahl der Maschine erheblich erschwert werden.

Mit Hilfe des Gerätes können Nutzungszeiten der Maschine aufgezeichnet und über die Software EasyAccess-Soft ausgewertet werden.

Die Einstellungen für EasyAccess-mobile (Seriennummer, Interne Nummer, Passwort) werden über die Maschinenparameter in EasyAccess-Soft vorgenommen.

Technische Daten

Abmessung:	H x B x T (mm) = 77 x 65 x 27 (inkl. Befestigungslaschen)
Gehäusematerial:	ABS, schwarz
Betriebstemperatur:	-20°C bis 85°C
Gewicht:	160g
Betriebsspannung:	8V bis 30V = Für Gleichspannungen >30V muß der Spannungswandler TR20-150 eingesetzt werden.
Ausgang:	max. 0,5 A / 30VDC
Stromverbrauch bei 12VDC:	ca. 10mA

Bedienung des EasyAccess-mobile

Wenn EasyAccess-mobile mit Spannung versorgt wird, blinkt die grüne LED am Kontaktpunkt. Für die Anmeldung am Gerät wird ein Schlüssel an den Kontaktpunkt gehalten. Bei erfolgreicher Anmeldung durch einen Benutzer mit zugelassenen Schlüssel leuchtet die LED konstant und der Ausgang schaltet sich ein.

Die Abmeldung am Gerät kann manuell oder automatisch erfolgen. Für eine manuelle Abmeldung muss der angemeldete Schlüssel erneut an den Kontaktpunkt gehalten werden. Um die automatische Abmeldung nutzen zu können, muss EasyAccess-mobile während der Installation entsprechend konfiguriert werden. Für die automatische Abmeldung muss der Eingang des miniKey-EC in der Maschine entsprechend verdrahtet sein, z. B. an einem Sitzkontakt oder hinter dem Zündschloss.

Hinweis: Wenn der Kontakt gegen Masse schaltet, muss der Eingang in EasyAccess-Soft als passiv konfiguriert werden.

LED-Funktionen

LED-Meldung

Grüne LED blinkt:

Grüne LED leuchtet konstant:

Rote LED leuchtet kurzzeitig:

Bedeutung

Anzeige des Normalzustandes:

Das Gerät ist betriebsbereit.

Bei der Anmeldung eines Benutzers wurde ein Schlüssel als gültig erkannt. Die Maschine ist freigeschaltet und betriebsbereit.

Fehlgeschlagene Anmeldung am Gerät

Hinweise zum Einbau

Zur Installation richten Sie sich bitte nach der folgenden Anschlusstabelle:

Kabelfarbe	Anschluss im Gerät
weiss	+ Betriebsspannung
braun	- Betriebsspannung
grün	Ausgang
gelb	Eingang

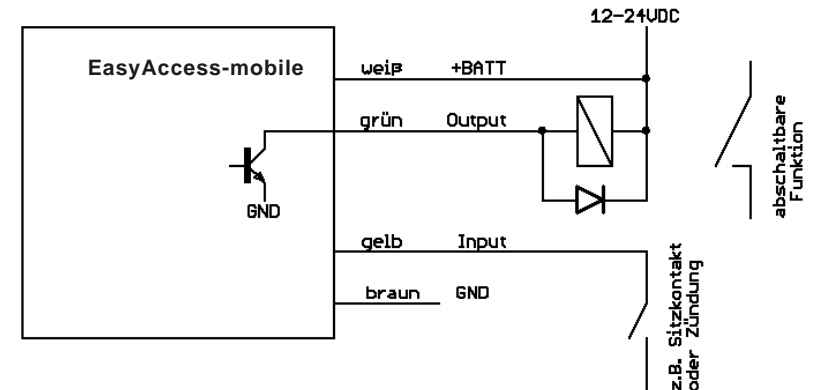


Abb. 1: Ausgangsbeschaltung des EasyAccess-mobile

Achtung:

Bei Schaltung induktiver Last (z. B. Leistungsrelais) muss eine Freilaufdiode eingesetzt werden.